



# Von Neuffen über die Alb ins Lenninger Tal

PROGRAMM: wandern, besichtigen, baden

ORTE: Neuffen, Erkenbrechtsweiler, Oberlenningen

<i>Dampfsonderzüge</i>	<b>Anfahrt:</b> Ausgangspunkt dieser Tour ist Neuffen, das wir über die Tälesbahn von Nürtingen aus erreichen. Die Strecke wird von der Württembergischen Eisenbahn-Gesellschaft, einer nicht bundeseigenen Eisenbahn, betrieben. An jedem 3. Sonntagen von Mai bis Oktober fahren auf dieser Strecke historische Dampfsonderzüge der GES ( <a href="http://www.ges-ev.de">www.ges-ev.de</a> ).
<i>Neuffen historischer Stadtkern, gotische Martinskirche</i>	Der Bahnhof von <b>Neuffen</b> stammt aus dem Jahr 1900 und wird, wie die ganze Stadt, vom Hohenneuffen mit seinen Rebhängen überragt. Der Ort besitzt seit der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts Stadtrechte. An besonderen Sehenswürdigkeiten gibt es einen historischen Stadtkern mit Fachwerkbauten nach dem Vorbild des nach dem 30jährigen Krieg erbauten Rathauses. Die gotische Martinskirche besitzt an der Außenseite ein Gemälde aus dem 16. Jh.: eine Szene auf dem Ölberg.
<i>Stadtmuseum</i>	Das Stadtmuseum Neuffens zeigt Interessantes aus Vor- und Frühgeschichte. Präsentiert wird u.a. die Grabungsgeschichte des nahegelegenen Heidengrabens (Erkenbrechtsweiler) und eine Darstellung der "Rulaman-Familie" in einem Höhlenmodell der Barnberghöhle.
<i>Ordensmuseum</i>	Im deutschen Ordensmuseum können württembergische, kirchliche und militärische Orden und Abzeichen betrachtet werden.
<i>Schlosssteige</i>	<b>Wanderung:</b> Wir verlassen Neuffen auf der mit rotem Dreieck bezeichneten Schlosssteige, die durch das seltene Orchideen ("Totenköpfe") beherbergen-

## Informationen

### Stadtverwaltung Neuffen;

Tel.: 07025/106-0, Fax: 106-292, e-mail: [stadt@neuffen.kdrs.de](mailto:stadt@neuffen.kdrs.de), Internet: [www.neuffen.de](http://www.neuffen.de)

### Württembergische Eisenbahn-Gesellschaft (GES); Tel.: 07025/2208

**Stadtmuseum im Schilling'schen großen Haus;** geöffnet: 1. u. 3. So im Monat, außerdem für Gruppen mit Voranmeldung bei der Stadtverwaltung Neuffen, Tel.: 07025/1060

**Deutsches Ordensmuseum; Privatsammlung;** geöffnet: 3. So im Monat, 10 - 14 Uhr oder jederzeit nach Voranmeldung

bei H. Seewöster, Tel.: 07025/3965

**Hohenneuffen;** ganzjährig geöffnet und bewirtschaftet (Ruhetage: Mo, Di); Führung nach Anmeldung über Stadtverwaltung Neuffen; Tel.: 07025/1060

**Freibad Oberlenningen;** Ortsmitte, 1 km zum Bahnhof; geöffnet: 15.05 - 15.09. täglich 10 - 19.30 Uhr; Tel.: 07026/6090

## Wanderkarten

Wanderkarte 1:50.000, Blatt L 7522 Bad Urach

Wanderkarte 1:50.000 mit Radwanderwegen, Blatt 18 Reutlingen/Bad Urach

de Naturschutzgebiet führt. Über das Bauerloch erreichen wir den Albtrauf und einen Parkplatz. Von dort geht es bequem zum 743 m hoch gelegenen **Hohenneuffen**. Die Burgruine gilt als eine der größten der Schwäbischen Alb und ist nur über einen schmalen Grat mit dem Albkörper verbunden.

*Bauerloch*

*Hohenneuffen*

Hohenneuffen wurde im 12 Jh. als Hochadelssitz und Ritterburg gegründet. 1801 wurden die Festung auf Befehl Napoleons aufgelassen und teilweise geschleift. Erhalten sind jedoch noch Ring- und Schildmauer, drei Rundtürme und der Pulverturm.

*Hochadelssitz und  
Ritterburg*

Entlang des Albtraufs geht der Wanderweg (rot markiertes Dreieck) weiter über den Wilhelmsfels, Klingenteichfels, Marienfels nach Erkenbrechtsweiler. Wer einen vorgeschichtlich interessierten Blick auf ein rekonstruiertes Tor des **Heidengrabens**, des keltischen Oppidums, werfen will, kann dies nördlich des Ortes tun.

*Wilhelms-, Klingenteich-,  
Marienfels  
Heidengraben*

Im Ort wechseln wir das Zeichen und folgen der roten Raute über den Schrofelfels und den Kammfels durch das Schmaltal hinunter nach Oberlenningen. Dort lädt das beheizte Freibad (2001 grundlegend saniert) zum erfrischenden Sprung ins Wasser ein.

*Schmaltal*

*Freibad*

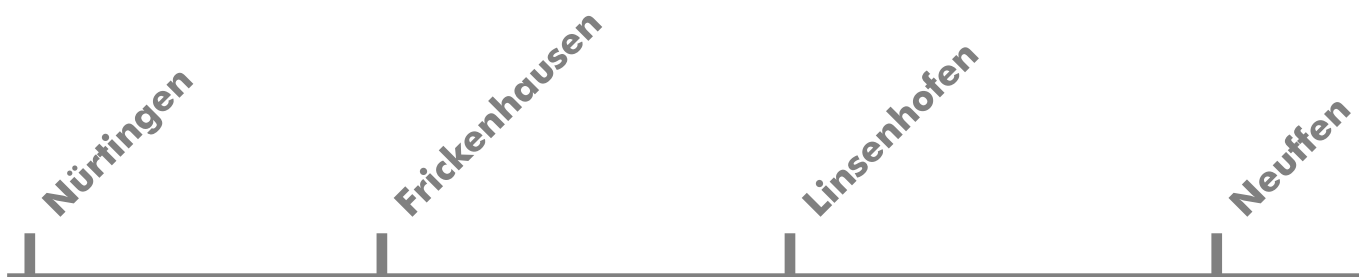
Mit der Teckbahn fahren wir von Oberlenningen über Wendlingen zurück.

Gesamte Wanderstrecke: etwa 12 km

Summe der Steigungen: etwa 350 m

## Tälesbahn

## Linie 762



## Fahrplan

Die Tälesbahn bedient die Strecke an Werktagen von 4 - 21 Uhr im Stundentakt, an Schultagen tagsüber sogar im Halbstundentakt. Die Fahrzeiten sind auf die RE-Züge von/nach Stuttgart abgestimmt.

Abfahrt Nürtingen: immer Min. .59  
an Schultagen auch Min. .29

Abfahrt Neuffen: immer Min. .44  
an Schultagen auch Min. .14

## Tälesbahn

Nachdem die alte Oberamtstadt Nürtingen bereits im Jahr 1859 ans Bahnnetz angeschlossen wurde, bemühten sich auch die Gemeinden im Steinachtal um eine Bahnanbindung. Zunächst jedoch ohne Erfolg. Erst 40 Jahre später, im Herbst des Jahres 1899, begannen die Bauarbeiten für eine Bahnlinie entlang der Steinach. Am 31. Mai 1900 wurde die neun Kilometer lange Nebenbahn der Württembergischen Eisenbahngesellschaft von Nürtingen nach Neuffen eröffnet.